33. deutsch-polnische Jugendbegegnung

KALTENKIRCHEN/KALISZ PO-MORSKI. Seit über 30 Jahren findet der beliebte internationale Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten Kaltenkirchen und Kalisz Pomorski statt.

Vor kurzem war es wieder soweit. In der Zeit vom 21. Juli bis 4. August nahmen erneut je 20 Jugendliche im Alter von 11 - 14 Jahren aus Kaltenkirchen und Kalisz Pomorski am beliebten gegenseitigen Jugendaustausch teil.

Die Teilnehmer verbringen jeweils eine Woche mit ihren Betreuern in den beiden Städten. Die Maßnahme startet in Kaltenkirchen.

Während des Aufenthaltes in Kaltenkirchen erwartete die Teilnehmer ein tolles und aufregendes Programm. Übernachtet wurde in einer Schule, welche Ausgangspunkt für spannende Ausflüge war.

Folgende Programmpunkte waren während des Aufenthaltes in Kaltenkirchen vorgesehen:

- Kaltenkirchen, Besuch im Rathaus, Holstentherme/Freibad
- Hamburg, 3D TrickArt Museums Hamburg, Schifffahrt Landungsbrücken
- Finkenwerder, Alter Elb-



Eine Paddeltour im Drawno Nationalpark macht allen Spaß.

Foto: A.Keller/hfr

tunnel

- Eckernförde, Bonbon Kocherei, Baden in der Ostsee
- Naturerlebnisstätte Wildpark Eekholt
- Heidepark Soltau

In der angegliederten Sporthalle bot der Betreuer Kim abends sportliche Aktivitäten an. Die Betreuer hatten wieder viele tolle Ideen eingepackt-Spaß war garantiert. In Kalisz Pomorski selbst waren verschiedene Aktionen geplant. Beispielsweise einen Chemie Workshop mit interessanten Experimenten. Mitarbeiter aus dem Bereich Rettungsdienst und Feuer-

wehr haben mit den Teilnehmern zusammen einen jugendgerechten Erste-Hilfe-Kurs inklusive Herz-Lungen-Wiederbelebung angeboten. Weiterhin werden die Teilnehmer Pizza selbst herstellen und essen. Ein Besuch des Kletterparks in Rudnica, welcher zu den größten Anlagen in Polen zählt gab es ebenso. Unterschiedlich schwierige Hindernisse sorgen dafür, dass hier niemandem langweilig wurde.

Auch die beliebte Kanu Tour im Drawno Nationalpark mit anschließendem Grillen fand in diesem Jahr wieder statt. Als besonderes Highlight war ein Tagesausflug nach Toru mit Besuch des Geburtshauses des Astronomen Nikolaus Kopernikus.

Baden im See in Kalisz Pomorski und die Nutzung von Tretbooten, Lagerfeuer und vieles mehr rundeten das Programm ab.

Die Jugendfahrt war, wie fast immer, ausgebucht.

Es handelt sich dabei um ein ehrenamtliches Projekt, welches nur durch die Unterstützung aller Mitwirkenden jährlich neu stattfindet. So stand das Küchenteam aus 2023 in unveränderter Besetzung erneut zur Verfügung. Der Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten Kaltenkirchen und Kalisz Pomorski dient der Völkerverständigung, dem Abbau von geschichtlichen Vorurteilen und natürlich dem Kennenlernen von Land und Leuten. Wer Interesse an einer Teilnahme seines Kindes für 2025 hat, kann sich gerne regelmäßig auf der Internetseite www.jube4u.de nachschauen, um Neuigkeiten zu erfahren.

Rückfragen gerne unter der Telefonnummer 04191-72914 oder per Email info@jube4u.de. hfr/gud